Themenfelder der Arbeitskreise der Steuerungsgruppe Mitte-West
Kurze Zusammenfassungen der AK-Sprecher*innen

„Der **Arbeitskreis Personal** beschäftigt sich mit den personellen Strukturen der vier Kirchengemeinden und den Veränderungen, die durch die Fusion entstehen. Er trägt zusammen, welches Personal in den Gemeinden arbeitet, welche Aufgaben damit verbunden sind, und befasst sich mit aktuellen Personalfragen und -anfragen. Dabei steht der Arbeitskreis im Austausch mit den anderen Arbeitskreisen und berücksichtigt deren Überlegungen bei der Entwicklung der zukünftigen Personalstruktur. Der Arbeitskreis entwickelt Empfehlungen für die Steuerungsgruppe."

„Der **Arbeitskreis Gebäude** macht sich Gedanken über die Gebäude einer fusionierten Gemeinde. Es soll auch nach der Fusion der vier Gemeinden sichergestellt sein, dass ein attraktives Gemeindeleben und eine ebenso attraktive Gottesdienstkultur an allen Standorten erhalten bleibt oder gar verbessert oder optimiert wird. Wir prüfen derzeit Gebäude und Räumlichkeiten auf Ihre Kosten und auf ihre Ausnutzung und ermitteln, welche Entscheidungen, Optimierungen und Synergieeffekte für uns denkbar sind. Auf dieser Basis werden wir dann Empfehlungen an die Steuerungsgruppe weiterleiten."

„Der **AK Finanzen** beschäftigt sich mit der Herstellung finanzieller Transparenz der einzelnen Kirchengemeinden – unter Betrachtung und Vergleich der vorliegenden Haushalte – sowie der Klärung künftiger Handlungs- und Bewegungsspielräume in Bezug auf Einnahmen und Ausgaben. Um frühzeitig eine einheitliche Handhabung für finanzielle Belange zu haben, z. B. die anstehende Einführung der Umsatzsteuer, wird eine gemeinsame Sachbearbeitung durch das Gemeindeamt für alle vier Gemeinden als sinnvoll erachtet."

„Der **AK Inhalt** hat die Angebote der vier Gemeinden in einer gemeinsamen Übersicht zusammengeführt. Für die weitere Arbeit schlägt er – vorbehaltlich der Zustimmung der Steuerungsgruppe – folgende 8 Untergruppen vor: Jugendarbeit / Kirchenmusik / Arbeit mit und für Kinder und Familien / Senior:innenarbeit / Stadtteilarbeit, Kultur / Diakonie und Dialogarbeit (Ökumene) / Erwachsenen- und Innovationsarbeit / Gottesdienste und spirituelle, geistliche Angebote. Die Gruppen sollen prüfen, was bereits besteht, wo gemeinsame Synergien genutzt werden können und was künftig gebraucht wird. Das Konzept wird den Presbyterien und anschließend der Steuerungsgruppe zur Beratung und Genehmigung vorgelegt."

„Der **Arbeitskreis Pfarrstellenkonzeption** gestaltete die Vorüberlegungen zur Besetzung und Veränderung der Pfarrstellen in Rüttenscheid. Er widmet sich nun umfassend der zukunftsfähigen Strukturierung des künftigen Pfarrdienstes. Zudem erarbeitet das Gremium eine gemeinsame Verständigung über den künftigen Bekenntnisstand und der Gottesdienstordnung."

„Der **Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit** befasst sich mit der Information der Gemeindemitglieder über den Fortschritt der Fusion der vier fusionswilligen Gemeinden unter Wahrung größtmöglicher Transparenz. Erste Schritte waren/sind die Vorstellung der vier Gemeinden im Magazin „Gemeinsamer Aufbruch", die Findung eines Namens für die neue Gemeinde, die Entwicklung eines gemeinsamen Logos und eines gemeinsamen Siegels sowie die Formulierungen für gleichlautende bzw. angepasste Homepage-Meldungen."

„Die **Steuerungsgruppe** ist der zentrale Maschinenraum, in dem alle Fäden des Prozesses zusammenlaufen. Hier werden richtungsweisende Beschlüsse gefasst und das neue Miteinander bereits aktiv gelebt. Flankiert von den Arbeitskreisen gewinnt das Zukunftsbild der Kirchengemeinde immer mehr an Kontur. Im engen Zusammenspiel aller Beteiligten gestaltet sie den Übergang nachhaltig und verbindlich."